

Formel-Pro GaLa Compound

Produkt

Wasserdurchlässiges, trass- und kunststoffvergütetes, zementäres Bindemittel zur Herstellung von Bettungsmörtel und Verlegung von Pflaster- und Plattenbelägen für begehbare und befahrbare Flächen bis einschließlich Nutzungskategorie N3 nach ZTV-Wegebau (bis 3,5 t und gelegentliche Befahrungen bis 20 t) im Außenbereich.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	Gebinde
1981263	4333144067797	25 kg

Anwendung

Für sämtliche Belagsmaterialien (z. B. Betonwerksteine, Natursteine, Klinker und keramische Beläge).

Je nach Mischungsverhältnis geeignet für:

- Eine gebundene Bauweise und plattige Formate
- Begeh- und befahrbare Hof- und Garageneinfahrten sowie Pflaster- und Terrassenflächen bis einschließlich Nutzungskategorie N3 nach ZTV Wegebau

Bestandteile

- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Genormte Bindemittel nach DIN EN 197
- Zusatzmittel Trass nach DIN 51043

Eigenschaften

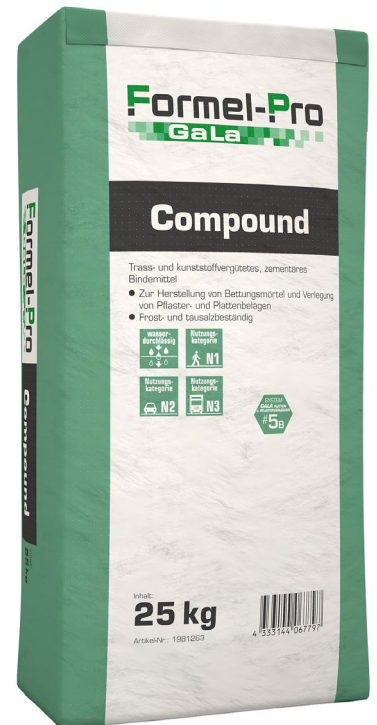
- Trass- und kunststoffvergütet
- Einkomponentig
- Für innen und außen
- Hydraulisch abbindend
- Schwind- und eigenspannungsarm
- Hohe Früh- und Endfestigkeit
- Leicht zu verarbeiten
- Frost- und tausalzbeständig
- In Verbindung mit geeignetem Zuschlag: drainfähig

Lieferform

Papiersack á 25 kg, Palette á 42 Stück

Lagerung

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r. F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.



Formel-Pro GaLa Compound

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Farbe	Grau
Konsistenz	erdfeucht
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Offene Zeit	ca. 30 Minuten
Schichtdicke	Nutzungskategorie N1: ca. 1 cm Setzmaß/6 cm – ungebundene Tragschicht ab 7 cm mehrlagig Nutzungskategorie N2: 6 cm gebundene Tragschicht 10 cm - ungebundene Tragschicht
Haftzugfestigkeit am Untergrund (Beton) unter Verwendung der Formel-Pro GaLa Haftbrücke HAFT	> 1,5 N/mm ²

Technische Werte (Laborwerte) sind bezogen auf 20 °C / 50 % rel. LF.

Niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten, hohe Temperaturen zu einer beschleunigten Abbindung.

Materialverbrauch

Gewicht/ Gebinde	Gesteinskörnung nach DIN EN 13139		Druckfestigkeit nach 28 Tagen nach DIN EN 196-1	Belastungsklasse nach ZTV Wegebau	ca. Verbrauch (kg/m ² /cm Schichtdicke)
	2/5 mm	2/8 mm			
25 kg	100 kg		ca. 40 N/mm ²	N3	ca. 3,5
25 kg	125 kg		ca. 30 N/mm ²	N3	ca. 2,9
25 kg	150 kg		ca. 20 N/mm ²	N2	ca. 2,5
25 kg	200 kg		ca. 12 N/mm ²	N1	ca. 1,9
25 kg		100 kg	ca. 35 N/mm ²	N3	ca. 3,9
25 kg		125 kg	ca. 25 N/mm ²	N2	ca. 3,2
25 kg		150 kg	ca. 18 N/mm ²	N1	ca. 2,7
25 kg		200 kg	ca. 10 N/mm ²	N1	ca. 2,1

Formel-Pro GaLa Compound

Untergrund

Baugrund, Planum und Tragschicht muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen und ausreichend wasserdurchlässig sein. Bei dichter Tragschicht (z. B. Beton) ist eine zusätzliche Entwässerung (Drainagematte mit Gittergewebe-Kaschierung) mit darunter angeordneter Abdichtung unter der Bettung erforderlich. In diesem Fall ist die Verfüugung wasserundurchlässig durchzuführen. Bei Einsatz als Drainageestrich: Zur schnellen Wasserableitung Drainagematten einsetzen und Mindestgefälle 1,5 % einhalten. An aufgehenden Bauteilen ist das Formel-Pro GaLa Universalfugenband anzubringen um Eigenspannungen zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbau zu übernehmen. Je nach Flächengröße und -geometrie sind Bewegungsfugen auch in der Fläche vorzusehen. Für die Verfüugung werden unsere Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel empfohlen.

Verarbeitung

1. Formel-Pro GaLa Compound je nach erforderlicher Festigkeit und Einsatzzweck mit 100 – 200 kg Gesteinskörnung 2/5 bzw. 2/8 mm nach DIN EN 13139 – 2002 vermischen. Immer im ganzen Gebinde verarbeiten, dazu ist der Sack mit Wasser (Menge je nach Feuchtigkeit vom Splitt) zu einem erdfeuchten, klumpenfreien Mörtel anzumischen (maschinelle Verarbeitung ist mit einem Durchlaufmischer oder Zwangsmischer durchzuführen). Je nach Feuchtigkeit der Gesteinskörnung zusätzlich sauberes, kaltes Leitungswasser zugeben, bis eine erdfeuchte Konsistenz erreicht wird. Zum Anmischen eignen sich gebräuchliche Freifallmischer, Estrichmisch- und Fördermaschinen oder Zwangsmischer. Fertiger Mörtel ist innerhalb von 90 Minuten zu verarbeiten. Keine weiteren Zusätze zugeben.
2. Den Bettungsmörtel manuell aufbringen und verdichten. Bei maßgenauem Pflasterbelag kann mit Abziehlern auf die gewünschte Schichtdicke eingestellt werden.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen. Bis zur Durchrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen. Liegt die Temperatur zwischen +5 °C und +10 °C, ist mit einem verzögerten Abbinden zu rechnen.

Reinigung

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen.
Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Besonders zu beachten

Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

Hinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/50 % r. L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Produktdatenblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.